

SchülerZeitung

FRIEDENS-GRUNDSCHULE

Au Revoir Schuljahr 2019/2020

FREITAG, 26. JUNI 2020

Der Juni steht Kopf Geplant war alles anders...

Eigentlich hätten wir noch so viele schöne Sachen machen und erleben wollen. Unser Sommerfest innerhalb des Haus des Lernens bei Bethel vor Ort, das Theaterstück „Einmal Schneewittchen, bitte“ sowie eine Fußball-Projektwoche, anlässlich der EM 2020. Als besonderes Highlight wollte der Künstler „Klaus Foitzik“ für alle Kinder der Schule und den Maxikindern aus den umliegenden Kindergärten ein Mitmach-Sing-Konzert geben, das leider auch ausfallen musste. Unser Sportfest „Begegnung bei Bewegung“ sowie der große Schulausflug zum „Gut Königsmühle“ konnten leider auch nicht stattfinden. Aber wir bemühen uns, ganz viele dieser Ausflüge und Projekte ins nächste Schuljahr zu verlegen und nicht ganz ausfallen zu lassen!

Rückblick: Das war 2019/2020

Seite 2 Das haben wir in diesem Schuljahr erlebt und unternommen.

Leserbriefe „Meine Coronazeit“

Seite 10 Wie habt ihr die Corona-Ferien und die Corona-Pandemie erlebt? Was sind eure Gedanken, eure Ängste, Sorgen und Befürchtungen?

Eine Seite für das Kollegium

Seite 11 Wir sagen: „Bis bald! Bleibt gesund und habt erholsame und wunderschöne Sommerferien!“



Schneckenfoto 2019: Wir sind die Kinder des Schuljahres 2019/2020

Foto ©: Michael Hosemann

Mundschutzpflicht, Mindestabstand, Lernen auf Distanz

Wie Corona das Schuljahr 2019/2020 und unseren Schulalltag veränderte

DORTMUND Am 13. März 2020 bestätigte sich dann das, was wir schon befürchtet hatten, ab Montag, 16.03., durften wir die Schule wegen Corona nicht mehr betreten. Ab jetzt sollte der Unterricht also im Homeoffice stattfinden. Homeoffice? Was ist denn das? Zuhause am Küchentisch, am Schreibtisch in meinem Kinderzimmer oder aber am Wohnzimmertisch lernen, ohne Klassenkameraden und meine Lehrerin! Geht das denn? Es musste ab jetzt bis ca. Mitte Mai gehen! Unsere Lehrerinnen stellten für uns einen Wochenplan zusammen, den wir dann alleine zuhause bearbeiten sollten. Mama und Papa oder ältere Geschwister durften hel-

fen! Gott sei Dank! Der Wochenplan wurde auf unsere Schulhomepage online gestellt! Nur die Kinder, die über kein Internet verfügten, wurden mit Arbeitsblättern per Post versorgt. Außerdem gab es auf unserer Homepage schöne Ideen zum Malen, Sport treiben, Erforschen, Rätseln und Backen! Schule einmal anders!

Anfang Mai kam dann die Nachricht, dass wir wieder in die Schule dürfen. Aber leider nicht alle zusammen, immer nur in kleinen Gruppen, 5-8 Schüler! An jedem Tag ein anderer Jahrgang. Auf dem Schulhof wurden unsere Klassennamen und kleine Füße im Sicherheitsabstand von 1,5 m auf den Boden gesprüht! Hier durf-

ten wir uns aufstellen. Am ersten Tag waren wir noch richtig aufgeregt und manche Kinder fanden es sehr komisch mit ihrem Mundschutz den Schulhof zu betreten. Es wurde aber ganz schnell normal. Unsere neuen Lerngruppenlehrer holten uns ab und erklärten uns sofort die neuen Corona-Regeln, danach durften wir in den nun für uns neuen Klassen von unserem Homeschooling berichten. Nach drei Unterrichtsstunden gingen wir schon wieder mit unserem neuen Arbeitsplan für die nächste Woche nach Hause und freuten uns dann auf unseren nächsten Unterrichtstag nach circa einer Woche.

Frau Schneider

Impressum

Friedens- Grundschule, Lina- Schäfer- Str. 36, 44379 Dortmund
Redaktion: Schülerzeitungs-AG + Frau Sternemann

E-Mail: friedens-grundschule@stadtdo.de
Internet: www.friedens-grundschule.de



Polizei lässt die Puppen tanzen

Ausflug der neuen Schulkinder zur Polizeipuppenbühne

DORTMUND Jedes Jahr geht es für unsere Schulanfänger in den Westfalenpark zur Polizeipuppenbühne – in diesem Jahr haben wir uns am 05.09.2019 auf den Weg gemacht. Ein Polizist begleitete uns und erzählte uns direkt zu Beginn unseres Ausflugs, wie wir uns im Straßenverkehr als Fußgänger richtig verhalten.

An der Polizeipuppenbühne warteten schon die anderen Polizisten, die uns begrüßten und uns zu unseren Plätzen führten. Nach einer kleinen Frühstücks- und Toilettenpause ging es dann endlich los.

Auf der Puppenbühne begrüßten uns die Polizisten und die Freunde Matze und Sarah. Sie haben ein Skateboard gefunden, mit dem sie auf der Straße fahren. Aber dann hatte Matze einen schlimmen Unfall. Sarah lief vor Angst weg. Aber mit Hilfe von Rudis Radio konnte der Unfall aufgeklärt werden und alles wurde wieder gut. Das war ganz schön spannend! Bevor es wieder zurück zur Schule ging, haben wir noch gemeinsam Rudis Lied gelernt und gesungen. Das war ein toller Tag!

Frau Jahn

Rudis Lied

Wenn ganz viele Autos am
Fahrbahnrand stehn`
können uns die Autofahrer gar
nicht sehn`

Wie mach` ich es nur richtig?
Verkehrsregeln sind wichtig!

Ich muss zwischen den Autos
nach vorne gehn`
Dann kann ich den Verkehr
von beiden Seiten sehn`

Nur so mach` ich es richtig!
Verkehrsregeln sind wichtig!



Condor, Kamel, Stacheltier und Orang-Utan

Die Kinder der Eingangsstufenklassen besuchen den Zoo Dortmund

DORTMUND

Wir waren schon richtig gute Tierexperten! Denn im Sachunterricht lernten wir in den letzten Wochen vor dem Ausflug viel über die Tiere im Zoo. Am 07. Oktober ging es dann endlich in den Dortmunder Zoo. Die Kinder der Eingangsstufe fahren mit ihren Lehrerinnen mit der S-Bahn zum Rombergpark. Nach einem kleinen Spaziergang waren wir dann auch schon da. Die Zooexperten warteten schon auf uns. Jede Klasse hatte einen eigenen Zoowärter, mit dem es auf Entdeckungsjagd ging.

Zuerst durften wir zu den Condoren. Diese

waren noch ein wenig verschlafen. Aber gegenüber im Gehege waren die Kamele schon hellwach. Wir beobachteten sie einen Moment lang ganz neugierig. Bevor es weiter ging konnten wir in einem kleinen Kasten, der neben dem Gehege stand, erfühlen, wie weich sich das Fell der Kamele anfühlt. Danach ging es dann zu den Stacheltieren. Das war sehr interessant, denn jedem Kind wurde einmal vorsichtig mit einem echten Stachel in die Hand gepiekt. Achtung, die Stacheln sind echt spitz!

Im Affenhaus zeigte uns der Zoowärter, wie man den Orang-

Utans die Nüsse gibt: In einer Zeitung versteckt! Dann haben sie mehr Spaß daran. Über ganz viele Tiere haben wir etwas Neues erfahren oder konnten unser Vorwissen bei der Führung mit einbringen. Zum Schluss trafen sich alle Klassen auf dem Spielplatz. Beim Frühstück erzählten wir uns gegenseitig, welche Tiere wir gesehen und was wir neues erfahren hatten. Dann wurde noch ausgiebig gespielt, doch leider verging die Zeit viel zu schnell und es ging wieder zurück zur Schule. Nächstes Jahr fahren wir bestimmt wieder in den Zoo!

Frau Jahn



„Fridays for Future“

Besuch der Nachhaltigkeitsmesse „FairFriends“

DORTMUND Am 6. September 2019 waren die Kinder der Fridays for Future AG mit Frau Sternemann, Herrn Wiggermann und Frau Baumann auf der Fair Friends Messe in den Westfalenhallen. Dieser Ausflug war die erste Aktion der neuen Fridays for Future AG. Auf der Messe waren ganz viele Stände zum Thema „Nachhaltigkeit“ aufgebaut, bei denen man sich informieren, basteln und spielen konnte. Auf dem Marktplatz konnte man fair gehandelte Produkte wie Schokolade und Kaffee, aber auch Anziehsachen und Spielsachen kaufen. Wir haben sehr viel gelernt und hatten großen Spaß an der Murmelbahn zum Thema Wald, dem Parcours zum Thema „5 Minuten blind“, dem Erstellen von Zahnpastapulver und dem Basteln von essbaren Flyern. Besonders interessant war das Thema Müll, zu dem wir dann in der Fridays for Future AG gearbeitet haben.

Sarah Wiese & Suzan Sommer



Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Wie sich die Kinder unserer Schule für Klimaschutz und Nachhaltigkeit stark machen

DORTMUND Das gesamte Schuljahr 2019/2020 hat sich die Fridays for Future AG zum Themenfeld „Nachhaltigkeit durch Mülltrennung“ informiert und engagiert. Was ist Müll? Wie viel Müll wird täglich produziert? Was kann man aus Müll herstellen und wieso ist Mülltrennung für die Umwelt und der Abwendung einer Klimakrise von zentraler Bedeutung?

Mit diesen und mehreren Fragen haben wir uns wochenlang auseinander gesetzt und recherchiert und am Fridays for Future Aktionstag am 29. November eine Ausstellung zum Thema „Müll und Müllvermeidung“ organisiert. Zu der Ausstellung waren alle Klassen der Friedens-Grundschule eingeladen und wurden mit kleinen Vorträgen der Fridays for Future Kinder auf das Anliegen der AG aufmerksam gemacht.

Leider konnten wir unsere Arbeit in der AG aufgrund der Corona-Pandemie nicht fortsetzen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Auch im kommenden Schuljahr soll es eine Fridays for Future AG geben, die an dem Punkt weiter machen wird, wo wir in diesem Schuljahr aufhören mussten: Wir wollen im Stadtgebiet Müll einsammeln und das Thema mit einem Großprojekt, nämlich der Einführung der Mülltrennung - verbunden mit der Ausstattung und Schulung der Klassen und Kinder - beenden. Denn unser Ziel, Nachhaltigkeit zu erreichen, gelingt nur, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Wir werden weiterhin für unsere Schule und für die Nachhaltigkeit aktiv sein! Und wenn du Lust hast, schließ dich uns im nächsten Schuljahr doch einfach an! Wir freuen uns auf dich!

Frau Sternemann

Interkulturelles Spiel- und Bewegungsfest

StadtSportBund zu Gast auf dem Schulhof

DORTMUND Am 20. September 2019 haben der StadtSportbund Dortmund sowie die Sportjugend Dortmund auf dem Schulhof der Schule Spiel- und Sportangebote gemacht. Die Kinder der Friedens-Grundschule, der Mörike Grundschule, der Schule an der Froschlake sowie der naheliegenden Kindergärten waren eingeladen. Es gab eine Hüpfburg, einen Menschenkicker, Taekwondo, Trampolin und weitere Spielangebote. Das war ein richtig tolles Fest.

Murad Alsatoof



Foto ©: Sportjugend Dortmund



Schulanfängeranmeldewoche

Erster Schnuppertag an der Schule mit Bär Benno
DORTMUND In der ersten Novemberwoche sind 32 Kindergartenkinder, die im neuen Schuljahr eingeschult werden, zur Schulanmeldung in die Schule gekommen. Die Kinder haben zusammen mit Frau Sternemann, einigen Lehrerinnen und dem Bär Benno kleine Spiele gemacht um zu gucken, was die Kinder schon alles können. Die Kinder hatten alle viel Spaß, machten gerne bei den Spielen mit und haben am Ende dem Bär Benno noch einen Brief geschrieben.

Hawraa Azzam

Mein Körper gehört mir

Theaterpädagogische Werkstatt wieder zu Besuch

DORTMUND Im November haben wir drei Theaterstücke zum Thema „Mein Körper gehört mir“ in der Aula gesehen. Durch die Theaterstücke haben wir gelernt was sexueller Missbrauch sein kann, was ein Ja- oder Nein-Gefühl ist und wie man Hilfe holen kann. Am Ende haben wir alle eine Karte mit der Nummer-gegen-Kummer bekommen. Da kann man anrufen, wenn es einem nicht gut geht und man jemanden zum Reden braucht.

Zerda Aslan & Jarthurshana Suresharan



„Sicher auf der Straße“
Lernlied

Am Bordstein heißt es
HALT,
damit du nicht vor`s Auto
knallst.

Nach beiden Seiten
musst du sehn`,
wenn alles frei ist,
kannst du gehn`.

Sicher auf der Straße unterwegs

Verkehrserziehung für alle Schulanfänger

DORTMUND Am 5. und 12. November haben wir Besuch von der Polizei bekommen. Martin und Michael haben mit allen Schulanfängern unserer Schule zusammen besprochen, wie wir uns ganz sicher im Straßenverkehr als Fußgänger bewegen. Für die Kinder ist das ganz spannend und wichtig, denn sie sind ja jetzt schon groß und wollen endlich alleine zur Schule laufen!

Zunächst haben wir im Lernstudio mit Martin und Michael über alle Regeln gesprochen. Dort haben wir dann auch unseren Spruch gelernt, der uns an alle Regeln erinnert. Dann geht es los nach draußen! Vor der Schule mussten alle Kinder einzeln beweisen, was sie gelernt haben. Am Bordstein halten und den Verkehr beobachten. Erst, wenn alles frei ist und ich nach links, rechts und links geschaut habe, darf ich gehen. Sogar an der Ampel üben wir. Martin und Michael beobachten uns sehr genau! Aber wir haben das richtig gut gemacht und die Polizei ist ganz schön stolz auf uns - und wir auch!

Frau Jahn



Hilf mir doch in meiner Not

Sankt Martin an der Friedens-Grundschule

DORTMUND Am 11.11. haben wir Sankt Martin gefeiert. Um 17.00Uhr sind wir alle in die Turnhalle gegangen und haben das Musical „Sankt Martin“ gesehen. Dann sind wir alle nach draußen gegangen und haben ein paar Laternenlieder am Lagerfeuer gesungen. Danach haben wir einen kleinen Laternenumzug mit unseren in der Schule gebastelten Laternen gemacht und haben dabei zur Musik gesungen. Am Ende gab es auf dem Schulhof noch Brezel, Punsch und Kakao.

Anjali Wagner & Medina Beka

Radfahrausbildung an unserer Schule

Nach erfolgreicher Prüfung gab es den Führerschein

DORTMUND Im November letzten Jahres stand für die Kinder der 4.Klassen die Radfahrausbildung auf dem Stundenplan. Es wurde eine Woche lang hart trainiert und gelernt mit dem Ziel, den Fahrradführerschein zu erhalten und die Fahrradprüfung zu bestehen. Schon einige Tage bevor die Fahrräder das erste Mal mit in die Schule gebracht werden durften, wurde die Theorie geübt. Die ist für das Radfahren ganz besonders wichtig, da hier die wichtigsten Verkehrsschilder und die Regeln des Straßenverkehrs gelernt werden. Damit das Fahren auf der Straße sicher geübt werden konnte, kam Herr Schlüter von der Polizei zu uns an die Schule. Er brachte uns das Radfahren bei und leitete die Fahrradausbildung. Bevor wir das allererste Mal auf das Fahrrad steigen durften, kontrollierte Herr Schlüter alle Räder auf Verkehrssicherheit und -tauglichkeit. Hat ein Fahrrad den Test bestanden, erhielt es einen Aufkleber – alle anderen Fahrräder mussten zunächst repariert werden. Dann war es endlich soweit und wir durften das erste Mal aufsteigen. Einige Eltern haben geholfen und sich an die Fahrradstrecke gestellt, um uns beim Fahren ein paar Tipps geben zu können. Herr Schlüter fuhr mit uns die Strecke ab und lehrte uns die wichtigsten Regeln. Am vorletzten Tag der Fahrradwoche mussten wir den schriftlichen Test schreiben und am letzten Tag fand dann die Radfahrprüfung statt. Am Ende konnte man in ganz viele glückliche Kindergesichter schauen, die stolz ihren Fahrradführerschein in den Händen hielten!

Frau Hoffmann



Ein Zwerg sieht rot

Kunstprojekt an der Friedens-Grundschule zum Thema Wut

DORTMUND In der Woche vom 23.-27.09.2019 hat erneut das Kunstprojekt „Ein Zwerg sieht rot“ an unserer Schule stattgefunden. Geleitet wurde das Projekt von Antje Hemmer, die gemeinsam mit 9 Kindern unserer Schule eine Woche lang zum Thema Wut künstlerisch gearbeitet hat.

Am Ende der Woche gab es eine Ausstellung, bei der die Kinder ihre persönlichen Kunstgegenstände vorgestellt und präsentiert haben.

Angie Ayesh

Die unglaubliche Geschichte des kleinen Roboterjungen

Theaterausflug der Eingangsstufe ins Schauspielhaus Bochum verzauberte Kinder und Lehrer

In der Vorweihnachtszeit besuchen wir fast jährlich mit allen Klassen das Schauspielhaus in Bochum. Dieses Jahr mussten die Kinder aus der Eingangsstufe am 5.Dezember leider alleine fahren, da die Kinder der Oberstufe zur gleichen Zeit auf dem Hötzehof waren.

Im Schauspielhaus angekommen konnten wir in einer Wartecke kurz frühstücken, bevor es in den großen Zuschauer-

raum ging. Der Saal war gefüllt mit Kindern.

Als es los ging wurde das Licht dämmrig und auf der Bühne erschien ein Labor, in dem viele Wissenschaftler aufgeregt umherliefen. Dann erlebten wir die unglaubliche Geschichte von einem Wissenschaftler-Team, die es geschafft haben einem kleinen Roboter ein echtes Gehirn einzupflanzen. Das Labor verwandelte sich zu einem

Spielplatz für den Roboterjungen, der mit seiner Art und Weise die Wissenschaftler und das Publikum verzauberte.

Das Theaterstück war eine liebevolle Geschichte mit einer sehr schönen Verbindung von Theater und Puppenspiel mit einzigartigen Lichteffekten und berührenden Liedern. Ein wirklich schöner Ausflug, an den wir uns noch gern zurück erinnern.

Frau Remiszewski



Foto ©: Björn Hickmann

Klassenfahrt zum Reitercamp Hötzenhof

Am Hötzenhof hat mir am besten gefallen, dass man dort auf Pferden reiten konnte. Das Zimmer war sehr schön und ich durfte im Hochbett schlafen. Auf dem Hötzenhof gab es Lamas, einen Streichelzoo und drei Hunde – ein Hund war allerdings blind. Besonders niedlich war das kleine schwarze Pony. Auf der Strohburg, den neun Schaukeln und in der Disco hatten wir sehr viel Spaß. Das war toll.

Medina Beka

Auf dem Hötzenhof gab es viele schöne Spiele und wir sind klassenweise geritten. Es gab noch einige andere Tiere, die man auch streicheln durfte. Als wir auf dem Hof ankamen, haben wir als erstes unsere Koffer ausgepackt. Auf unserem Zimmer war ich mit meinen fünf Freundinnen, das war total lustig. Natürlich haben wir auf dem Zimmer auch Partys gefeiert.

Abends gab es dann eine Disco für alle Kinder. Richtig cool!

Besonders gut hat mir der Strohberg gefallen. Darauf konnten wir herumklettern.

Angie Ayesh

Auf dem Hötzenhof angekommen habe ich als erstes meinen Koffer in den Schrank gestellt bevor wir raus gegangen sind und reiten durften. Danach haben wir dann auf dem Zimmer gechillt und das jeden Tag so gemacht.

Berwan Akkus

Kinder der Schülerzeitungs AG berichten



Zu Beginn der Klassenfahrt wurden wir mit zwei Bussen abgeholt und die Fahrt hat ca. eine Stunde gedauert. Als wir endlich am Hötzenhof waren mussten wir im Speiseraum warten bis ein Mann kam, der uns alles Mögliche erklärt und erzählt hat. Danach durften wir auf unsere Zimmer gehen und die Betten beziehen. Am gleichen Tag durfte direkt die O5 reiten gehen. Am Anfang hatte ich noch Angst vor dem Reiten, aber das wurde immer besser. Nach dem Reiten durften wir frei spielen. Am Abend mussten wir dann auf die Zimmer, wo ich erstmal duschen gegangen bin bevor ich irgendwann eingeschlafen bin. Am nächsten morgen haben wir uns schnell fertig gemacht und sind dann zum Frühstück gegangen. Nach dem Essen ging es dann wieder zum Reiten und anschließend haben wir Verstecken gespielt. So ging der Tag ganz schnell rum. Es gab noch Mittagessen und Abendbrot und dann mussten wir irgendwann auch wieder schlafen. Der nächste Tag war genauso wie die anderen: Aufstehen, Fertig machen, Frühstück, Reiten, Mittagessen, Spielen, Abendbrot und dann irgendwann wieder Schlafen.

Manuela Samardzija



Die Pferde auf dem Hötzenhof sind sehr schön. Der Hötzenhof hat Spaß gemacht. Schade, dass wir nicht mehr da sind. Das Lagerfeuer war auch toll. Das Schönste war für mich, dass ich den ganzen Tag Fußball spielen und mit meinen Freunden spielen konnte. Außerdem hat mir gut gefallen, dass ich auf einem Pferd reiten durfte. Mein Pferd hieß Mona. Unser Zimmer war auch schön.

Noel Urbaniak



Als wir ankamen, holten wir zunächst unsere Koffer. Im Speiseraum haben wir die Regeln für den Hof besprochen. Dann konnten wir in die Spielscheune zum Spielen. Später konnten wir endlich in unsere Zimmer und mussten dort unsere Betten beziehen. Anschließend haben wir gegessen.

Nach dem Essen hatten wir unsere Reitstunde. Mein Pferd hieß Darco. Den ganzen Tag haben wir draußen gespielt. Dann sind wir auf unsere Zimmer gegangen und haben geschlafen. Am nächsten Tag haben wir uns angezogen und gefrühstückt. Wir haben immer draußen gespielt. Für das Mittagessen duften wir selber die Tische decken.

Abends habe ich geduscht.

Jathursshana Suresharan

!!! Wir hatten eine wirklich tolle Zeit auf dem Hötzenhof !!!

Klassenfahrt zum Reitercamp Hötzenhof

Auf dem Hötzenhof war es super schön. Es gab Pferde, Kaninchen und Ziegen, die man streicheln durfte. Es gab einen großen Spielplatz und wir konnten da spazieren gehen. Ich durfte auf einem großen Pferd mit den Namen Romaldinia reiten. Auf dem Rückweg haben wir einen Film im Bus gesehen.

Murad Alsatoof

Der Hötzenhof war einfach nur cool. Wir hatten eine Reitstunde. Auf dem Hof konnten wir ganz viele Tiere streicheln, aber am besten fand ich die Ponys. Es leben auch drei Hunde auf dem Hof. Im Heu und auf der Seilbahn konnten wir spielen. Abends nach dem leckeren Essen gab es immer eine Disco für alle, das war besonders cool!

Anjali Wagner

Auf dem Hötzenhof gab es so tolle Dinge: eine Reitstunde, das Essen, der Streichelzoo, die Ponys und die Disco. Wir hatten so viel Spaß. Wir konnten immer mit den Tieren spielen und sogar die Pferde waren nett! Am besten hat mir aber die Disco gefallen.

Hawraa Azzam

Ich bin auf einem Pferd geritten! In meiner Reitgruppe waren Florian und Vitus. Unser Pferd hieß Marakuja. Gerne habe ich auf dem Trampolin gespielt.

Amir Challali

Kinder der Schülerzeitungs AG berichten



Auf dem Hötzenhof fand ich es besonders cool, dass man auf den Pferden reiten und im Streichelzoo die Tiere streicheln konnte. Wir sind sogar mit einem Planwagen gefahren. Manchmal durften wir auch einfach frei spielen.

Das Essen war richtig lecker. Auf dem Hof leben drei Hunde, ein Hund ist blind.

Unser Zimmer hatte sogar eine eigene Toilette! Alles war sehr aufregend, so dass man abends gar nicht einschlafen konnte.

Amelia Spedzia

Auf dem Hötzenhof gab es tolle Sachen, die Spielscheune, Pferde, den Streichelzoo und Pommes!

Am besten hat mir die Planwagenfahrt gefallen. Auf den Planwagen passten ganz viele Leute. Wir sind eine große Runde gefahren. Der Streichelzoo hat mir auch gut gefallen.

Semih Öztürk

Zum Hötzenhof sind wir ungefähr eine Stunde mit dem Bus gefahren. Im Bus gab es einen Fernseher, manche von uns haben geschlafen. Um halb Zehn sind wir angekommen und haben zuerst auf den Zimmern unsere Betten bezogen. Anschließend hatten wir eine Reitstunde. Erst hatte ich ganz schön Angst, aber nachher nicht mehr.

Am Donnerstag war ich dann im Streichelzoo und auf dem Hüpfkissen.

Tamer Yilmaz



„Folge dem Stern“

Turnhalle wurde zur großen Bühne

DORTMUND Mit einem Turnhallen-Gottesdienst zum Thema „Folge dem Stern“ starteten wir am 20. Dezember unseren letzten Schultag vor den Ferien. Highlight war das Anspiel, bei dem die Geschichte von Maria und Josef vorgelesen und gleichzeitig als Weg aus Knicklichtern in einen Rahmen gesteckt wurde. Die Turnhalle war ganz dunkel und man konnte nur die leuchtenden Knicklichter sehen. Nach dem Gottesdienst haben wir in den Klassen gefrühstückt und unseren Jahresabschluss gefeiert. Der letzte Schultag endete mit einer Musicalauführung, die die Kinder der Oberstufenklassen gemeinsam mit Frau Ameling und Frau Wozak einstudiert haben. Die Kinder haben als Hirten, Engel, Maria und Josef das Krippenspiel als Musical aufgeführt. Ganz viele Kinder haben sich sogar getraut ein Solo zu singen. Das war ein perfekter Abschied in die Ferien.

Frau Sternemann



Tomte Tummetott besuchte die Schule

Projektwoche „Tiere im Winter“ war ein großer Erfolg

DORTMUND Bereits zum zweiten Mal fand eine Projektwoche im „Haus des Lernens“ an unserer Schule statt. Vom 10. bis zum 13. Dezember schallte das Lied „Wichtel Tomte winzig klein“ durch die Klassenzimmer, als insgesamt 150 Kindergarten- und Eingangsstufenkinder den Klassiker „Tomte Tummetott“ von Astrid Lindgren kennenlernten und die Lernwerkstatt „Tiere im Winter“ erlebten. Es gab ein sehr umfassendes und schönes Programm: es wurde gelesen, ge-

schrieben, gesungen, gerechnet und gebastelt. Die Kinder verfolgten u.a. Spuren im Schnee, erforschten wie Hasen, Fuchs und Reh den Winter so verbringen und stellten ihre eigenen Tomte Wichtel her. Am Ende der Woche konnten die Kinder stolz ihre ganz persönlichen Lapbooks und gebastelten Kunstwerke präsentieren, die im Laufe des Projektes mit viel Eifer, Fleiß und Liebe hergestellt wurden. Highlight für viele Kinder und Erwachsene war das gemeinsame Singen

von „Dicke rote Kerzen“, „Macht die Türe auf“, „Kennst du den Wichtel Tomte“ sowie „Tragt in die Welt nun ein Licht“ um den großen Tannenbaum. Im Laufe des Projektes wurde der Baum mit kleinen Wichtelanhängern geschmückt, die bis zum Beginn der Weihnachtsferien im Foyer der Schule bewundert werden konnten. Alle Kinder waren sich einig: „Uns hat alles super gefallen! Wir freuen uns auf die nächste Projektwoche!“

Frau Jahn & Frau Sternemann

Auf den Spuren von Andi Brehme, Lothar Matthäus und Bastian Schweinsteiger

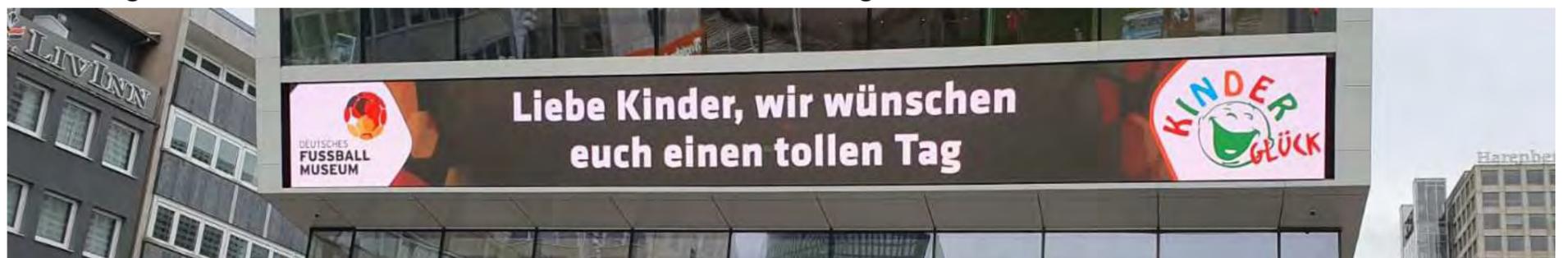
Ausflug ins Deutsche Fußballmuseum

DORTMUND Die Stiftung KinderGlück hat es ermöglicht, dass die Oberstufenklassen unserer Schule sowie die Kinder der E3 am 17. Februar einen spannenden und informativen Vormittag inklusive einer Führung im Deutschen Fußballmuseum verbringen durften. Anpfiff im Museum war um 9.00 Uhr mit der Begrüßung einiger Verantwortlichen der Stiftung KinderGlück sowie der Museumsleitung. Danach ging es dann ins obere Stockwerk, dorthin wo die deutsche Fußballgeschichte lebendig gemacht wird. Mit unzähligen Ausstellungsstücken zum Bestaunen und Anfassen durften wir in die deutsche Fußballgeschichte ein-

tauchen. Videosequenzen haben uns mit in entscheidende Spielsituationen vergangener Europa- und Weltmeisterschaften genommen. Durch eine Videopräsentation zum letzten Titel wurden wir mit nach Brasilien ins Jahr 2014 genommen – dorthin wo die deutsche Nationalmannschaft den letzten Titel holen konnte. Einige Kinder konnten sich noch schwach an die WM erinnern, jedoch sind die Spieler bis heute noch bekannt und in Erinnerung. Highlight der Ausstellung war das 3D-Kino mit Leroy Sané, der durch die Fußballgeschichte reiste und zusammen mit deutschen Fußballlegenden die Schlüsselmomente

der vier WM-Erfolge lebendig machte. Gefühlt waren wir unseren Fußballhelden noch nie so nah.

Nachdem wir uns durch die Schatzkammer, dem Ausstellungsraum originaler Fußball-Pokale und Trophäen, wieder zum Ausgangspunkt begeben hatten, endete die Führung und das Spielfeld durfte erobert werden. Kicken im Museum, Dribbel-Parcours, Kicker und Fußballquiz standen bis zum Ende des Ausflugs auf dem Programm. Verabschiedet wurden wir dann von DFB-Maskottchen Paule, dem fußballverrückten jungen Adler. Danke an Stiftung KinderGlück für diesen tollen und erlebnisreichen Tag! *Frau Sternemann*



Cowboys, Prinzessinnen und Polizisten eroberten die Schule

Karneval 2020: Helau und Alaaf



Wie in jedem Jahr haben wir zu Karneval das größte Fest im ganzen Schuljahr gefeiert.

Die Pausenhalle war geschmückt, aus der Musikbox ertönte (Karnevals)Musik und in den Klassenräumen und der Turnhalle gab es Spiel-, Bastel- und Sportangebote. Dank der zahlreichen Spenden konnten wir euch und euren Eltern und Geschwistern wieder ein riesiges Kuchen- und Getränkebuffet anbieten. Die frisch-

gebackenen Waffeln, die Muffins und Kuchen schmeckten wunderbar! Eine der beliebtesten Stände war mal wieder der Schminkstand. Aber auch die Disko war, dank der DJane Frau Minder, ein voller Erfolg. Viele Kinder hatten tolle Kostüme an und auch die Lehrer hatten sich mit ihren Verkleidungen viel Mühe gegeben. Wir freuen uns schon auf die nächste Karnevalsfeier in 2021!

Frau Schneider

Mein erster Schultag

In der Nacht konnte ich nicht schlafen weil ich so aufgeregt war. Als ich dann um 5:25 Uhr aufgestanden bin, habe ich ein Buch gelesen da ich nicht mehr schlafen konnte. So gegen 7:50 Uhr habe ich mich fertig gemacht und danach gefrühstückt. Etwas später bin ich mit dem Fahrrad zur Schule gefahren. Ich war sehr froh meine Freunde zu sehen. Leider mit Abstand... Wie auch immer: Ich fand die Stunden toll und die Pause fand ich auch richtig gut.

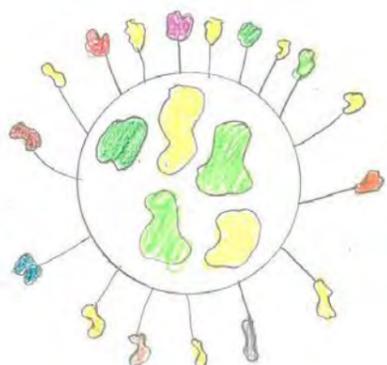
Isra Bejaoui

Ich wurde gut in der Lerngruppe aufgenommen und wir haben ein bisschen was erzählt. Dann sind wir raus gegangen. Danach haben wir noch ein bisschen gelernt und dann bin ich wieder nach Hause gegangen.

Berwan Akkus

Mein erster Schultag war schön, cool und lustig, weil wir lustige Challenges und andere tolle Sachen gemacht haben. Ich fand die Maskenpflicht unangenehm. Aber ich fand es richtig cool, dass wir Bleistifte gekriegt haben.

Maja Schleyer



gemalt von Maja Schleyer

Covid 19 und Corona

Das sind eure Gedanken, Wünsche und Erlebnisse



gemalt von Agata Koszucki

Corona ist blöd! Meine Familie und ich dürfen nicht nach Polen fahren. Wegen Corona haben über 4000 Menschen kein Leben mehr. Und wegen Corona dürfen wir keine Partys feiern, keine Schule besuchen, keinen Geburtstag feiern und keine Freunde mehr treffen. Wegen Corona haben wir kein Leben mehr!

Agata Koszucki

**Die Zeit nach Corona:
Darauf freue ich mich
am meisten**

Ich freue mich wirklich am meisten darauf, meine Freunde wiedersehen zu können und darauf, dass ich wieder ganz normal zur Schule gehen kann. Ich freue mich, dass ich mich mit meinen Freunden wieder treffen kann und dass ich wieder ganz normal rausgehen kann – ohne eine Maske tragen zu müssen. Und natürlich darauf wieder einkaufen gehen zu können.

Manuela Samardzija

Am meisten freue ich mich auf Fußball. Meine Familie und ich gehen gern spazieren und machen dann gemeinsam Urlaub in unserer Heimat Albanien.

Leon Agushi

**Was möchtest du
Corona mal sagen**

Corona: Du hast das Leben verändert. Bitte höre auf! Ich vermisse die Schule und meine Freunde. Ich habe keine Lust mehr auf dich. Zuhause ist es voll langweilig!

Manuela Samardzija

Corona, könntest du dahin zurückgehen wo du hingehörst und nie mehr auftauchen? Wir sind satt von deinen Bakterien. Wegen dir sind über 1000 Menschen gestorben. Nimm bitte deine Geschwister mit und gehe zu deiner Mutter und zu deinem Vater. Sag „bye bye“! Denn ich will dich nie mehr sehen!

Doaa Mustafa

Ich bin ein bisschen zu spät gestartet, aber ich habe es noch geschafft. Wir haben zuerst die Regeln gelernt. Ich finde, die Regeln sind nicht so, dass ich sie nicht machen will. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Frau Döweling ist eine sehr nette Lehrerin. Sie hat immer geholfen, wenn ich Hilfe gebraucht habe. Es war sehr schön mit Frau Döweling. Ich war am Anfang sehr schüchtern weil es der erste Schultag war, aber es hat trotzdem sehr viel Spaß gemacht.

Zerda Aslan

Das Corona-Virus ist sehr schlimm. Alle Menschen sollten sehr vorsichtig sein und alle Schutzmaßnahmen ergreifen. Bitte entfernt das Virus so schnell wie möglich. Und dann geht es zurück zum normalen Schulleben und allen anderen Aktivitäten.

Leon Agushi



